

burg. — 3) Bremen. Gebiet = 5 Q. M. 50,000 E. zwischen Hannover und Oldenburg an der Weser und Seeße. Unter den E. sind 1500 Katholiken. Bremen an der Weser, 45,000 E. Rathhaus mit berühmtem Weinfeller, Börse, Dom. Seehandel, Fabriken. — Vegesack an der Weser, 1500 E. Hafen. — Bremerhafen, auf dem erst 1827 von Hannover abgetretenen Gebiete an der Seeße, 500 E. Neuer Hafen. — 4) Frankfurt. Gebiet = $2\frac{1}{2}$ Q. M. 55,000 E. zwischen Hessen Darmstadt, Kurhessen und Nassau, am Main, mit fruchtbarem Boden. Unter den E. sind 6000 Katholiken, 5500 Juden. Frankfurt am Main, 45,000 E. Viele prächtige Gebäude, schöne Anlagen. Der Römer, Dom (Wahlfapelle), Pallast des Deutschen Bundestags, Judenhospital, Barfüßer Kirche. Bibliothek, Museum. Gesellschaft für Deutsche Geschichte, für Naturgeschichte. Vorstadt Sachsenhausen. Wichtiger Handel, Messen, Wechselgeschäfte. Kaiserwahl und Krönung, zuletzt 1792. Bundestag seit 1816.

Nordwest- oder Cevennenland. Frankreich.

§. 228. In D. wird es durch das Rhone- und untere Doubsthal vom Alpenlande, in N. durch das Maasthal bis zur Sambre vom Germanischen Hochlande getrennt. Steil erhebt sich das Hochland in W. der Rhone zwischen Ardeche und Saone zum Cevennen Gebirge, stufenweis fällt es gegen S., W. und N. ab und geht endlich in Tiefland über, welches jedoch in der Nähe des Meeres sich wieder zu Hochländern (Bretagne, S. Normandie, Poitou) erhebt. Das Hochland zerfällt in folgende Theile: a) Lozere (Lesura) Gebirge (Velay, Sevaudan, Vivarais, Departement Lozere, Oberloire, Ardeche) mit den Quellen des Herault, Tarn, Lot, Allier, Loire, Ardeche und Gard = 3 bis 4000 F. — b) Cevennen (Cebennae; Lyonnois und Charolais, Departement Ardeche, Loire, Rhone, Rhone und Saone) mit dem Mezin = 6000 F., dem Pilat = 3500 F. und dem Tarare = 4500 F. Quellen der Loire, bis zum Arroux, dem Kanal von Charolles (du Centre) — c) Gebirge von Forez zwischen Loire und Allier, mit dem Pierre Haute = 6000 F. und dem Cime de la Madeleine = 4400 F. — d) Auvergne Gebirge in W. des Allier, mit dem Mont Dor (Mons Duranius) = 6000 F., Puy de Dome = 4500 F., Cantal = 5500 F. und den Quellen der Dordogne, Vienne, Creuse und Cher. In S. geht vom Lozere Gebirge ein Höhenzug, über den der große Südfanal geleitet ist, als Gränze der Küstenflüsse zum Hochlande der Pyrenäen hin. In N. läuft ein Höhenzug = 1200 F., über den die Kanäle von Charoller und Bourgogne geführt sind zum Cote d'Or = 1700 F. An diesen schließt sich das Hochland von Langres = 1500 F., wo die Quellen der Seine, Aube, Marne und Maas sind, welches durch die Monts Saucilles, wo die Quellen der Saone und Mosel, mit den Vogesen des Germanischen Hochlandes in Verbindung stehen. Gegen NB. läuft ein Hochland, das Argonner Gebirge, zwischen Maas, Marne, Dr-